

Antrag betreffend Barrierefreiheit am Reumannplatz

Die NEOS-Bezirksrät*innen Christine Hahn und Philip Weinberger stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 16.12.2020 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständige Magistratsabteilung wird ersucht zu überprüfen, ob die Gestaltung des Reumannplatzes besonders im Bereich der Sportgeräte und der 1. Mädchenbühne barrierefrei erfolgt ist.

Begründung:

Der neugestaltete Reumannplatz soll ein Platz für alle Menschen sein und bleiben, der barrierefrei genutzt werden kann. Das bedeutet einerseits, die 1. Mädchenbühne barrierefrei benützen zu können und andererseits, auch den Zugang zu den Spielgeräten, die sich an unterschiedlichen Teilen des neugestalteten Reumannplatzes befinden, ohne Barrieren - auch wenn es nur niedrige Steinstufen sind - auch als Begleitpersonen betreten zu können.

Um Zuweisung zur Kommission für Bildung-Jugend-Soziales wird ersucht

Wien, am 11.12.2020

Christine Hahn

Philip Weinberger